

Fertighaushersteller belegt den dritten Platz
in der Kategorie „Geschoss- und Objektbau“

Fingerhut Haus mit „Hausbau-Design-Award 2024“ ausgezeichnet

Neunkhausen 7. November 2024 – Innovation und Nachhaltigkeit – diese Faktoren stehen im Fokus des „Hausbau-Design-Award 2024“. Der Fertighaushersteller Fingerhut Haus (www.fingerhuthaus.de) ist mit dem dritten Platz in der Kategorie „Geschoss- und Objektbau“ ausgezeichnet. Gewürdigt wurde damit ein Bürogebäude, das Funktionalität und Ästhetik vereint. Das Gebäude wurde von Fingerhut Haus als Fertigbau auf drei Etagen errichtet und schafft zahlreiche Annehmlichkeiten für Mitarbeitende und Kunden. Häuser wie derartige im Bereich Gewerbebau folgen zunehmend dem Konzept des Modulbaus bzw. seriellen Bauens und punkten unter anderem durch kurze Bauzeiten.

„Seriell Bauen ist eine direkte Antwort auf die Urbanisierung und den Mangel an Gewerbeflächen in Städten, da diese Bauweise eine effiziente Nutzung begrenzter Flächen ermöglicht“, erklärt Holger Linke, geschäftsführender Gesellschafter der Fingerhut Haus GmbH. „Gleichzeitig steigern seriell und modulares Bauen die Kosteneffizienz und beschleunigen den Bauprozess. So lassen sich schnell große Büroeinheiten oder Gewerbeobjekte errichten.“

Seriell Bauen wird dem Ruf nach Geschwindigkeit und Wirtschaftlichkeit gerecht, denn hierbei werden Module oder bestimmte Teile im Vorfeld in Serie gefertigt. Gerade beim Gewerbebau müssen Projekte in der Regel innerhalb eines bestimmten Budgets und Zeitrahmens abgeschlossen werden. Diese Art des Bauens ermöglicht nicht nur die zügige und kostengünstige Realisierung von Gebäuden, sondern auch maßgeschneiderte Objekte. Trotz des standardisierten Ansatzes bietet sich ausreichend Flexibilität. Obwohl standardisierte Bauteile verwendet werden, können sie in verschiedenen Konfigurationen und Kombinationen zusammengesetzt werden, um unterschiedliche Größen, Grundrisse und architektonische Stile zu erreichen. Das Objekt lässt sich also auf spezifische Anforderungen und Wünsche zuschneiden.

Ausgezeichnetes Bürogebäude – zukunftsorientiert und ästhetisch

Das preisgekrönte Bürogebäude „Tasko“ zeigt, dass seriell Bauen, Individualität und Ästhetik ideal zusammen funktionieren. Der „Hausbau-Design-Award“, der von

hausbau-portal.net und weiteren Sponsoren verliehen wird, fokussiert sich auf Architekturprojekte, die sowohl ästhetisch ansprechend als auch nachhaltig und zukunftsorientiert sind.

Im Erdgeschoss des Hauses „Tasko“ präsentiert sich eine große Diele, die den Zugang zu allen Räumen und dem Obergeschoss ermöglicht. Hier finden sich neben den zwei Bürogebäuden, dem Hauswirtschaftsraum und den WC-Räumen auch ein geräumiger Konferenzraum, der ideal für Meetings und Präsentationen vor Ort geeignet ist. Im Obergeschoss befinden sich Einzel-Büros, die dank der großen Fenster ausreichend natürliches Licht bieten und somit ein angenehmes Arbeitsumfeld am Ort des Geschehens schaffen. Ein Highlight des Gebäudes liegt im Dachgeschoss. Hier können die Mitarbeitenden ihre Pausen in einer gemütlichen Lounge verbringen.

Modulares Bauen mit nachhaltigem Charakter

Fingerhut Haus bietet als Fertighaushersteller die Möglichkeit, sowohl im Wohnungs- als auch im Gewerbebau nach dem Prinzip des modularen bzw. seriellen Bauens Objekte zu errichten. Das Unternehmen legt dabei Wert auf maßgeschneiderte Lösungen für die individuellen Anforderungen wie z. B. in Bürogebäuden, aber auch in Arztpraxen, Pflegeeinrichtungen und weiteren Bereichen.

Fingerhut Haus setzt dabei auf ökologische und wohngesunde Materialien wie die eigens entwickelte thermische Gebäudehülle ThermLiving. Diese besteht nahezu komplett aus nachhaltiger und ökologischer Dämmung. Sie ist diffusionsoffen und verwendet ein Holzweichfaser-Wärmedämmverbundsystem. Zudem kommen nur geprüfte heimische Hölzer sowie Dämmstoffe ohne chemische Bindemittel zum Einsatz.

Zeichenzahl: 3.892



Fingerhut Haus für Haus „Tasko“ mit „Hausbau-Design-Award 2024“ ausgezeichnet

Bildquelle: Fingerhut Haus

Kurzporträt Fingerhut Haus GmbH & Co. KG:

Die Fingerhut Haus GmbH & Co. KG mit Sitz in Neunkhausen im Westerwald hat sich auf die industrielle Herstellung maßgeschneiderter Fertighäuser spezialisiert. Dies reicht vom Einfamilienhaus und Landhaus über die Stadtvilla und den Bungalow bis zum Mehrfamilienhaus und Zweckbau. Dabei zählen unter anderem das energieeffiziente sowie barrierefreie Bauen zu den Kernkompetenzen. Das familiengeführte Traditionsunternehmen ist bereits seit 1903 tätig und errichtete einst als Zimmerei und Sägewerk in Neunkhausen hochwertige Fachwerkhäuser. Im Jahr 1950 wurde das Unternehmen Fingerhut gegründet, das auf Grund der steigenden Nachfrage nach Fertighäusern den Fokus auf die Entwicklung von Komplethäusern mit vollständiger Unterkellerung legte. Seit Herbst 2011 präsentiert Fingerhut Haus auf dem Firmengelände in Neunkhausen das neue „Kreativzentrum“, in dem auf rund 700m² vielfältige Muster und Varianten der Innenausstattung ausgestellt werden. Ein modern ausgestattetes Musterhaus steht am Standort in Neunkhausen, weitere neun Musterhäuser sind bundesweit zu besichtigen.

Weitere Informationen unter www.fingerhuthaus.de.



FINGERHUT
Ihr Haus

Weitere Informationen:

Fingerhut Haus GmbH & Co. KG
Hauptstraße 46
D-57520 Neunkhausen/WW.

Ansprechpartner:

Stefanie Metz
-Marketing & PR-
E-Mail: stefanie.metz@fingerhuthaus.de
<http://www.fingerhuthaus.de>

PR-Agentur:

punctum pr-agentur GmbH
Neuer Zollhof 3
40221 Düsseldorf

Ansprechpartner:

Ulrike Peter
-Geschäftsführerin-
Tel.: +49 (0)211-9717977-0
E-Mail: up@punctum-pr.de
www.punctum-pr.de

**P
R
E
S
S
E
M
I
T
T
E
I
L
U
N
G**